



BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V.  
Donrather Straße 44 | 53797 Lohmar  
Tel.: 02246/302999-10 | Fax: 02246/302999-19  
E-Mail: evinfo@liw.de  
Internet: www.liw-ev.de

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 17.08.-31.08.2019 das Seminar „Bhutan und das Bruttonationalglück – Ein Land geht einen anderen Weg“ mit der Seminarnummer 848219 durch.

Ich .....

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

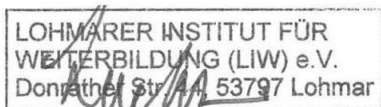
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Zielgruppe, Lernziele, Lerninhalte, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt für die Seminartage 19.-23.08.2018 als politischer Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung vom 30.11.2017 VA-Nr. 18-63401; anerkannt ist die erste Woche (Montag – Freitag), Anerkennung ist gültig bis 31.12.2020)

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

# SEMINARPROGRAMM

**Thema:** Bhutan und das Bruttonationalglück - Ein Land geht einen anderen Weg  
**Orte:** Paro (1. Tag), Thimphu (2.-5. Tag) / Bhutan  
**Dozent:** Gregor Verhufen  
**Termin:** 17.08.-31.08.2019 (Seminartage: 19.08.-23.08.2019)

## *Vorprogramm und Anreise*

<b>Montag</b>	
09:00-12:15	Die Besonderheiten des Bruttonationalglück (Gross National Happiness, GNH): sozial gerechte Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung, die Bewahrung und Förderung kultureller Werte, Schutz der Umwelt. In welcher Form finden sich diese Werte auch im westlichen und speziell deutschen Wertekanon?
14:00-17:15	Die Grundzüge des Glücks unter dem Aspekt von GNH aus buddhistischer Sicht. Vergleich der Bedeutung von Glück in verschiedenen Religionen und Kulturkreisen unter besonderer Berücksichtigung von Forschungsarbeiten in/aus Deutschland.
<b>Dienstag</b>	
09:00-12:15	Die Grundzüge der GNH-Philosophie in Bhutan. Welche Auswirkungen hat dies auf die Menschen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt? Würde dies auch in Deutschland funktionieren?
14:00-17:15	Glück und das Bildungswesen: Die Wirkung des GNH auf die Bildungspolitik in Bhutan am Beispiel der YHS Universität. Vergleich zur Struktur des Bildungswesens in westlichen Kulturen und v.a. in Deutschland.
<b>Mittwoch</b>	
09:00-12:15	Verankerung des GNH in der Verfassung von Bhutan – Die Aufgaben der GNH-Kommission zur Sicherstellung von GNH in der Gesellschaft: u.a. Fünf-Jahres-Plan, Guidelines, Evaluierung. Eine kritische Analyse und Vergleich mit der deutschen Verfassung
14:00-17:15	Evaluierung der landesweiten Umfrage des Glücks und der neun Glücksindizes. Zum wissenschaftlichen Stellenwert der Glücksindizes aus sozialwissenschaftlicher Sicht
<b>Donnerstag</b>	
09:00-12:15	Natur- Umwelt- und Artenschutz in Bhutan unter dem Aspekt von GNH: Nachhaltigkeit, Erhalt der Artenvielfalt, positive CO2 Bilanz, verfassungsverankerter Waldbestand von 60% zu allen Zeiten, Abfallmanagement. Vergleich mit der umweltpolitischen Situation in Deutschland.
14:00-17:15	Die Rolle und Bedeutung von NGO's (auch deutschen NGO's) in Bhutan unter dem Aspekt von GNH, die Bedeutung der Europäischen Bhutangesellschaft in Bhutan
<b>Freitag</b>	
08:30-11:45	GNH in Bhutan und Deutschland: Ein Vergleich Die Arbeit der Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität des deutschen Bundestages; Vorstellung des Glücksatlas' und aktueller wissenschaftlicher Studien zum Glücklichein
12:15-15:30	Seminarevaluation, Seminarreflexion, Formalia, Seminarabschluss, Ausgabe der Teilnahmezertifikate

## *Nachprogramm und Abreise*

Programmänderungen bzw. -verschiebungen können aus organisatorischen Gründen entstehen und bleiben vorbehalten.

**Lernziele:** Die Teilnehmer lernen das Konstrukt des Bruttonationalglücks (Gross National Happiness, GNH) kennen und erfahren, welchen Stellenwert es in der bhutanischen Gesellschaft hat und warum es in der dortigen Verfassung verankert ist. Sie erarbeiten die Hintergründe dieses Sachverhalts und lernen, wie sich das Glücksstreben in Gesellschaft, Politik und Wirtschaft von Bhutan äußert. Gleichzeitig setzen sich die Teilnehmenden intensiv damit auseinander welche Indikatoren eines glücklichen Lebens in Deutschland und westlichen Gesellschaften zugrunde gelegt werden und welche Bedeutung der Glücksbegriff dort hat. Denn auch wenn Glück bislang nicht in der deutschen Verfassung verankert ist, ist es doch ein unbestritten ein Faktor für ein erfülltes und zufriedenes Leben. Durch die Analyse und Bewertung des Glücksbegriffs lernen die Teilnehmenden, kulturelle Werte in Bhutan und Deutschland miteinander zu vergleichen und auch in Hinblick auf die eigene Biografie zu bewerten. Die Teilnehmenden besuchen verschiedene Institutionen wie das Centre for Bhutan Studies, die GNH-Kommission, das Büro für Statistik, das Ministerium für Landwirtschaft und Wald u.a.m. Dort sprechen

und diskutieren Sie mit Vertretern dieser Organisationen/Institutionen über die Umsetzungen von GNH in Bhutan. In Begegnungen mit Wissenschaftlern werden Parallelen und Unterschiede zur westlichen Welt und Deutschland herausgearbeitet.

Der Dozent – Gregor Verhufen – ist mit dem Thema GNH und der (gesellschafts)politischen, wirtschaftlichen und sozialen Situation unter besonderer Berücksichtigung von GNH in Bhutan bestens vertraut. Er sorgt u.a. dafür, dass die „thematische Klammer“ des Seminarthemas GNH bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist. Außerdem bringt er fundiertes Wissen über die Situation in Deutschland mit und kann die Ergebnisse somit stets mit der Situation im Heimatland der Teilnehmenden kontrastieren.

Seminarräume: Die Vorträge und Diskussionen finden in geschlossenen Seminar- und Konferenzräumen statt. Mehrere Gesprächspartner haben die Gruppe in ihre Räumlichkeiten eingeladen, so dass unterschiedliche Räume genutzt werden. Alle Räumlichkeiten verfügen über eine geeignete Tagungs- und Moderationstechnik.

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Arbeitnehmer/innen und Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht pro Woche und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich.